

Kampftrommel

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Abonnementspreis: 15 Pf. für den em. Halle und Spalte; 1 Mk. im Viertel. Banquett Commerz; Verlagsanstalt: Leipzig 1908 & Co. Verlagsbureau, Halle, Postamt: Postfach 44; Redaktionsbüro: Halle, Postamt: Postfach 44; Telefon: 21045 (Halle); 21047 (Leipzig).

Halle, Freitag, 27. Dezember 1929 9. Jahrgang * Nr. 285

Hungermarsch der Erwerbslosen

Im Viertel der Millionäre

Selbstmorde in Berlin — Tragischer Selbstmord und Selbstmordversuch in Halle

(Eig. Bericht.) Berlin, 25. Dezember.

Die Ankündigung des Hungermarsches in die Viertel... Die demokratische und nationalsozialistische Wippen... Die Hungermarsch... Die Viertel der Millionäre... Die Viertel der Millionäre... Die Viertel der Millionäre...

Eden in ein Nichts auf. Das durch die herrschende Klasse geschaffene Elend trat leibhaftig auf den Plan und erklärte:

Nicht Euer Frieden, sondern unser Kampf und Sieg gibt uns Arbeit und zu essen!

Die Preise steigen mit jedem Tag, und was nach dem 1. Januar wird... Die Preise steigen mit jedem Tag, und was nach dem 1. Januar wird... Die Preise steigen mit jedem Tag, und was nach dem 1. Januar wird...



Der neue Wirtschaftsminister, Unternehmernoch und sozialdemokratischer Gewerkschaftsboje Robert Schmidt

Die Sachsen-Länderkonferenz der KPD.

Ein entscheidender Schritt vorwärts

Am Sonntag tagte in Dresden eine aus allen drei sächsischen Parteigliedern... Die Sachsen-Länderkonferenz der KPD. Am Sonntag tagte in Dresden eine aus allen drei sächsischen Parteigliedern...

1. Die Aufgabe eines einheitlichen, in ganz Sachsen einheitlich durchzuführenden Angriffs gegen die „linke“ Sozialdemokratie... Die Aufgabe eines einheitlichen, in ganz Sachsen einheitlich durchzuführenden Angriffs gegen die „linke“ Sozialdemokratie...

2. Die Notwendigkeit verstärkten Kampfes gegen den Nationalfaschismus, wie sie das starke Anwachsen der nationalsozialistischen Stimmen auf die Tagesordnung gelegt hat und schließlich die restlose Liquidierung des Brandelismus... Die Notwendigkeit verstärkten Kampfes gegen den Nationalfaschismus...

Auf diese zwei Hauptaufgaben konzentrierte Genosse Löffler in seinem Referat die Aufmerksamkeit der Konferenz... Auf diese zwei Hauptaufgaben konzentrierte Genosse Löffler in seinem Referat die Aufmerksamkeit der Konferenz...

Die Konferenz hat mit hohem Entschluß Selbstkritik die Fehler und Mängel, vor allem in der Leitung der sächsischen Parteiglieder, in einer einstimmig angenommenen Resolution festgelegt... Die Konferenz hat mit hohem Entschluß Selbstkritik die Fehler und Mängel...

Gerade dazu ist innerparteilich eine absolute bolschewistische Gesamtheit der Organisation notwendig... Gerade dazu ist innerparteilich eine absolute bolschewistische Gesamtheit der Organisation notwendig...

Es ist notwendig, die politische Linie zu klären, die das Programm der Partei... Es ist notwendig, die politische Linie zu klären, die das Programm der Partei...

Die Konferenz beschloß, die bisherigen drei sächsischen Parteiglieder zu einem einheitlichen Bezirk zusammenzuschließen... Die Konferenz beschloß, die bisherigen drei sächsischen Parteiglieder zu einem einheitlichen Bezirk zusammenzuschließen...

Zwölf Berliner Selbstmorde in zwei Tagen

(Eig. Drahtf.) Berlin, 27. Dezember.

In den beiden Weihnachtstagen entzogen sich in Berlin allein zwölf Personen den Folgen der Nationalisierung und der Koalitionspolitik durch Selbstmord... In den beiden Weihnachtstagen entzogen sich in Berlin allein zwölf Personen...

Ueber Selbstmord und Selbstmordversuch in Halle siehe Totales.

Furchtbarer Sturm über England

Schiffskatastrophen auf der Elbe, bei Helgoland und an der spanischen Küste

Über große Teile Englands ging in der Nacht zum ersten Weihnachtsabend ein sehr schwerer Sturm... Über große Teile Englands ging in der Nacht zum ersten Weihnachtsabend ein sehr schwerer Sturm...

Reihen von Land gewaschen worden. Obgleich die Angulfürstlichen alle Rettungsgürtel angelegt hatten, gelang es ihnen bei dem hohen Wellengang nicht, sich auf der Oberfläche zu halten... Reihen von Land gewaschen worden. Obgleich die Angulfürstlichen alle Rettungsgürtel angelegt hatten...

Ein Matrose verlor sich, sich trampfend am Mast des sinkenden Schiffes, das ganz in der Nähe der Küste unterging, festzuhalten... Ein Matrose verlor sich, sich trampfend am Mast des sinkenden Schiffes...

Der Sturm war so gewaltig,

daß zahlreiche Fischerboote im Hafen schwer beschädigt wurden... Daß zahlreiche Fischerboote im Hafen schwer beschädigt wurden...

Notes Matinee gegen christliches Weihnachten

(Eig. Drahtf.) Berlin, 27. Dezember.

Auf dem am vorgestern abgehaltenen 2. Weihnachtsfeierstag... Auf dem am vorgestern abgehaltenen 2. Weihnachtsfeierstag...

Zwei Landdampfer auf der Elbe auf Grund geraten

Bei dem durch den starken Ostwind verursachten sehr niedrigen Wasserstand der Elbe lief am Dienstagsmorgen die 12.000 Tonne schwere Landdampfer „Wilhelm Kiekmann“... Bei dem durch den starken Ostwind verursachten sehr niedrigen Wasserstand der Elbe...

Erhebung eines Motorschiffes bei Helgoland

Das mit Getriebe von Hamburg nach Süm unterwegs befindliche Motorschiff „Kallia“ ist auf dem Seebundstücken bei Helgoland aufgelaufen... Das mit Getriebe von Hamburg nach Süm unterwegs befindliche Motorschiff „Kallia“ ist auf dem Seebundstücken bei Helgoland...

Ein norwegischer Dampfer sinkt

In einem schweren Sturm an der spanischen Küste... In einem schweren Sturm an der spanischen Küste...

Der letzte Tropfen

Von Felix

„Gut!“, sagte Kofe überaus und drückte dabei das „... der Junge gegen den Gaumen. „Gut!“ antwortete ich, als er vor mir aus dem Dunkel...

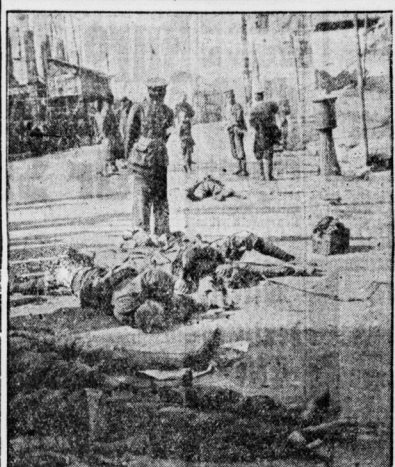
erst die Arme frei bekommen haben, wird alles anders werden. Du verstehst das nicht? Nun, ich glaube, auch du müßtest...

denburgs Palais gegangen ist, zu einer Sitzung wahrscheinlich. Das war aber eben gerade der letzte Tropfen. Und als ich ihn noch immer lächelnd anblickte, sagte er mir...

Der Rundfunk in der Sowjetunion

Das Rundfunkwesen der Sowjetunion befindet sich ausschließlich in Händen des Arbeiterstaates, seine Verwaltung besorgt die staatliche Gesellschaft „Radioübertragung“.

24 Mark erhoben werden. Der Bau von Kurzwellensendern ist den Amateuren freigegeben, was zu einer wesentlichen Förderung der Technik beiträgt.



KANTON Zur Erinnerung Köpfe heruntergehakt, ganze Körbe voll Köpfe — In kleinen Käfigen zog man sie an den Telegraphenmasten hinauf.

Die Radiowesen der Sowjetunion hat in den letzten Jahren des Aufbaus einen mächtigen Aufschwung genommen, ist aber im Verhältnis zur Größe der Union noch nicht genügend entwickelt.

Die verhältnismäßig kleine Zahl der Empfangsgeräte darf allerdings nicht als Mangel bei der kulturellen Wirkung des Radios genommen werden, weil die meisten Empfänger mit...

„Wie mal! Ich muß dir was erzählen. Aber nicht hier auf der Straße, gehen wir in eine Kneipe!“ Er besah mich...

An jeder Puppe hing ein riesengroßes Plakat: „Schlagt ihn tot, den Drolff!“ — das mühte wie das Bräutchen gehen! Aber dieses „Bräutchen“ war uns nicht einschüßlich!

Bücherlichkeit tötet nicht! Wenigstens keinen Faschisten. Sonst könnte Klobie, dieser tragikomische Nordpolschiffer, nicht wieder in Berlin erscheinen...

Ist die Sklaverei wirklich „abgeschafft“? Im Jahre 1866 beklagte Lincoln, der Präsident der „größten Demokratie der Welt“ die Befreiung der Sklaven in Amerika...

Sichtstrahlen, die den Rebel durchbrechen In einer Sitzung der Herz-Gesellschaft für Schwimmgänge berichtete Doktor Schröder über Versuche mit den infraroten Strahlen, die eine Wellenlänge von nur ein Zehntel...

Aus der Unterwelt des Fälschers Drolff Vladimir Drolff, der weiße Bandit des Jaren, Verbannungsmann zwischen den russischen Antiholzfemisten und den Feinden der Sowjetunion in europäischen politischen Behörden...

„Nachts hat man das Haus (eines Offiziers Kommuniten, der von Franzosen und Hitlerbanditen verfolgt wird) erobert, die esch Hauptbestimmungen sind folgende: Die Franzosen stellen die nach in der gleichen Nacht vor ihr Kriegsgüter. Das geht wie das Bräutchenbanden. Wer nicht mit der Sprache herauswilt, dem wird's schon beigebracht.“

In einer Stunde sind alle bereits erschossen ins Meer geworfen. Vladimir Drolff, zeitlicher Staatsrat a. D., internationaler politischer Fälscher und Antiholzfemist, ein gegenrevolutionärer Mordbube und bezahlter Spion, läuft heute noch in Deutschland herum.

Der Kampf gegen die Sklaverei ist nicht nur deshalb so schwer, weil sie sich unter den verschiedensten Masken verbirgt, sondern weil auch die weißen Sklaven, befreit, tatsächlich nicht die Sklaverei aufheben, sondern sie unter neuen Formen einführen, die freilich mehr in der Richtung der Arbeitsformen der „Kulturstaaten“ liegen.

So wurde bei Versuchen in Gellow, die mit einer 100-Watt-Quelle durchgeführt wurden, bei diesem Rebel eine Strecke von vier Kilometer überstrahlt. Der Empfang war einwandfrei. Dieses neue optische Nachrichtenmittel ist vor allem für Schiffe und Flugzeuge von großer Wichtigkeit.

Vertical text on the left margin, including 'Artikel', 'S. 2', 'S. 3', 'S. 4', 'S. 5', 'S. 6', 'S. 7', 'S. 8', 'S. 9', 'S. 10', 'S. 11', 'S. 12', 'S. 13', 'S. 14', 'S. 15', 'S. 16', 'S. 17', 'S. 18', 'S. 19', 'S. 20', 'S. 21', 'S. 22', 'S. 23', 'S. 24', 'S. 25', 'S. 26', 'S. 27', 'S. 28', 'S. 29', 'S. 30', 'S. 31', 'S. 32', 'S. 33', 'S. 34', 'S. 35', 'S. 36', 'S. 37', 'S. 38', 'S. 39', 'S. 40', 'S. 41', 'S. 42', 'S. 43', 'S. 44', 'S. 45', 'S. 46', 'S. 47', 'S. 48', 'S. 49', 'S. 50', 'S. 51', 'S. 52', 'S. 53', 'S. 54', 'S. 55', 'S. 56', 'S. 57', 'S. 58', 'S. 59', 'S. 60', 'S. 61', 'S. 62', 'S. 63', 'S. 64', 'S. 65', 'S. 66', 'S. 67', 'S. 68', 'S. 69', 'S. 70', 'S. 71', 'S. 72', 'S. 73', 'S. 74', 'S. 75', 'S. 76', 'S. 77', 'S. 78', 'S. 79', 'S. 80', 'S. 81', 'S. 82', 'S. 83', 'S. 84', 'S. 85', 'S. 86', 'S. 87', 'S. 88', 'S. 89', 'S. 90', 'S. 91', 'S. 92', 'S. 93', 'S. 94', 'S. 95', 'S. 96', 'S. 97', 'S. 98', 'S. 99', 'S. 100'.

Walhalla

Die imposanten Variété-Festspiele
 Sonntag nach 4 Uhr
Volles Programm
 Mittwoch, 1. Jan. nach 4 Uhr
 Donnerstag, 2. Jan. nach 4 Uhr
 Freitag, 3. Jan. nach 4 Uhr
 Samstag, 4. Jan. nach 4 Uhr
 Sonntag, 5. Jan. nach 4 Uhr
 Montag, 6. Jan. nach 4 Uhr
 Dienstag, 7. Jan. nach 4 Uhr
 Mittwoch, 8. Jan. nach 4 Uhr
 Donnerstag, 9. Jan. nach 4 Uhr
 Freitag, 10. Jan. nach 4 Uhr
 Samstag, 11. Jan. nach 4 Uhr
 Sonntag, 12. Jan. nach 4 Uhr
 Montag, 13. Jan. nach 4 Uhr
 Dienstag, 14. Jan. nach 4 Uhr
 Mittwoch, 15. Jan. nach 4 Uhr
 Donnerstag, 16. Jan. nach 4 Uhr
 Freitag, 17. Jan. nach 4 Uhr
 Samstag, 18. Jan. nach 4 Uhr
 Sonntag, 19. Jan. nach 4 Uhr
 Montag, 20. Jan. nach 4 Uhr
 Dienstag, 21. Jan. nach 4 Uhr
 Mittwoch, 22. Jan. nach 4 Uhr
 Donnerstag, 23. Jan. nach 4 Uhr
 Freitag, 24. Jan. nach 4 Uhr
 Samstag, 25. Jan. nach 4 Uhr
 Sonntag, 26. Jan. nach 4 Uhr
 Montag, 27. Jan. nach 4 Uhr
 Dienstag, 28. Jan. nach 4 Uhr
 Mittwoch, 29. Jan. nach 4 Uhr
 Donnerstag, 30. Jan. nach 4 Uhr
 Freitag, 31. Jan. nach 4 Uhr



Rakete

Emil Reimers Variété
Heute ausnahmsweise
 Sonberabend
 bis 4 Uhr
 1. Januar
 Neujahrs- Frühlingshopp!
 für 30 Pf mit Emil Reimers Variété

Neujahrstarten

Leise, Abreiß-, Kontor-, Taschen- und Schreibisch-Kalender,
Silvester- Scherzartikel,
 Tischfeuerwerk, Konfetti, Luftschlangen, Schneebälle, Knallbombs
 in großer Auswahl
Albin Henze, Schmeierstr. 24

DER STILLE DON

EIN KOSAKEN-ROMAN

aus dem vorrevolutionären Rußland von Michael Scholochow erschienen. Die Macht der Erde, die Liebe, die sich gegen die Jahrhunderte alten Sittenbrühe erhebt, die starke Sinnlichkeit einer gesunden Rasse und die harten, oft grausamen Gebräuche der Kosaken — dieser privilegierten Kriegerkaste des zaristischen Rußland — werden meisterhaft geschildert. Vom alten — durch Krieg und Revolution — zum neuen Rußland führt Scholochow in seinem Roman.
 482 Seiten. Brosch. 5,—, Ganzl. — M.



Verlag für Literatur und Politik
 Wien—Berlin SW 61

zu beziehen durch die Volksbuchhandlung GmbH, Halle, Lindenstraße 14 u. deren Filialen: **Ammerbeck**, Ballische Str. 9; **Beitz**, Schulstr. 21; **Merseburg**; **Schmale Str. 16**; **Weißenfels**, Marktstr. 46; **Zeitz**, Weinstraße 21 (Hing. Bergstraße); **Buttisch**, Burgstr. 40; **Wittenberg**, Albrechtstr. 10; **Eisleben**, Breiter Weg 30; **Sorgau**, Schulgasse 14

Kaufen Sie Schmiedische KONFITUREN
 weil immer frisch von Fabrik, ohne Zwischenhandel, daher spottbillig!
 Das Vorteil haben Sie!
 (Ueber 50 Filialen) (Ueber 50 Filialen)

1 Waggon Groggläser
 (Funshgläser) ca. 10000 Stück
 Größe 0,1 Liter
 Größe 0,15 Liter

zum Einheitspreis von
25 & per Stück
SOBEL
 Steinweg 45 im Norden;
 Steinweg 3 am Riled
 Große Weichstraße 57 / Weichstraße 58
 Das Haus der volkstümlichen Preise!

Silvester-Scherze

3 Silvester-Scherzarten	zusammen	0,10	Streichholzschachtel	mit Silberm., Weichholz, Glas
2 Neujahrstarten	hübliche Muster	0,15	Bildendreher mit 12 Bilden	zusammen
6 Stück Schrift-Neujahrstarten	mit Zinshilf.	0,25	Sektorten	mit Stimmz.
Knallatappen	mit Ueberrufungen	0,05 an	Feuerwertatappen	mit Ueberrufungen
Regerküsse	mit Schokoladenbezug	0,15	Schokoladenherz	mit Pappeinl.
Liebes-Thermometer		0,15	Gießblei	mit 200ft., 6 verschiedene Figuren
Sirenen	in Farben lackiert	0,15	Konfekt	gefüllt mit Pfeffer und Salz
Mäuse	zum Aufstecken	0,15	Feuerwerk- od. Knall-Zigaretten	8 Karten (10 Stück)
Knallschub	originelle Figur	0,15	Original-Kanenschwanz	mit Stimmz.

Alex MICHEL

Halle, Saale am Markt

Stadt-Theater
 Heute, Freitag
 20 bis 22½ Uhr
Fleisch- und Wurstwaren
 Hugo Hoffmann
 18 bis 19 Uhr
 21. November
 20 bis 22½ Uhr
 22. November
 20 bis 22½ Uhr
 23. November
 20 bis 22½ Uhr
 24. November

Volkspart
 Heute abend
Ball
 Familien-Freilichtkonzert

Zum Herings-Salat
großer Heringsverkauf
 Nordsee
 Große Ulrichstraße 55
 Schrammer Straße, am Riled
 Steinses, am Ransischen Platz
 und Weissenfels, Lindenstraße 1
 2 Waggon eingetroffen!
 Nur Ware in betannter Güte
Schotten
 Stück 12 und 15 Pf.
 10 Stück 110 und 140 Pf.
Riefenheringe
 Stück 8 Pf., 10 Stück 75 Pf.
 Matrosenheringe Stück 15, 25 u. 30 Pf.
 Heringsmilch, Karotten, Rucoren
 Weisskorn, Saure Gurken
 Getr. und Pfeffergurken
Umerjitt. Majonaise
 Mische Maggi, aussersmoggen
 Pfefferkörner, beiläufig
 Preis: 100 Pf. / 100 g
1 Waggon Seefische
 Schellfisch ohne Kopf... 45 Pf.
 Schellfisch ohne Kopf... 42 Pf.
Zum Silvester:
 Lebende Spiegelkarpfen
 alle Größen, nur reissende Ware
 das Stück nur 150 Pf.
Zander, Flußlachs usw. usw.

1 Waggon Groggläser
 (Funshgläser) ca. 10000 Stück
 Größe 0,1 Liter
 Größe 0,15 Liter

zum Einheitspreis von
25 & per Stück
SOBEL
 Steinweg 45 im Norden;
 Steinweg 3 am Riled
 Große Weichstraße 57 / Weichstraße 58
 Das Haus der volkstümlichen Preise!

Kaufen Sie Schmiedische KONFITUREN
 weil immer frisch von Fabrik, ohne Zwischenhandel, daher spottbillig!
 Das Vorteil haben Sie!
 (Ueber 50 Filialen) (Ueber 50 Filialen)

1 Waggon Groggläser
 (Funshgläser) ca. 10000 Stück
 Größe 0,1 Liter
 Größe 0,15 Liter

zum Einheitspreis von
25 & per Stück
SOBEL
 Steinweg 45 im Norden;
 Steinweg 3 am Riled
 Große Weichstraße 57 / Weichstraße 58
 Das Haus der volkstümlichen Preise!

Burg-Theater
 Harry Liedtke u. Maria Paul
 in „Großstadtyugend“, Großfilm mit 20 Rollen
 Außerdem: Geheimnis der Carlton
 In der Hauptrolle der beste deutsche Schauspieler
 Gr. Golenstraße 12 — Ab heute bis Sonntag

Für Silvester!
 Die altrenommierte und angesehenste
Likörfabrik und Weingroßhandlung
Ottomar Brehmer Nachf., Halle
 empfiehlt ihre hervorragenden u. preiswerten Erzeugnisse
Rum, Arrak, Weinbrand, Punsch, Brehmer-Liköre, Rot-, Weiß- und Südweine Alle Sorten Sekt
 „Halorentropfen“ für den Magen
Verkauf: Obere Leipziger Straße 43

Schöne Schlafzimmer
 in allen Holzarten, nur gute Arbeit, komplett
 550, 630, 765, 810, 828, 878, 910, 1080, 1300, 1530 Mark
G. Schaible
 Große Märkerstraße 26 am Markt 8238

Leder
 zu bekann. billigen Preisen
Sommer & Kurz
 Albrechtstr. 246
Pumpen
 Zeitungen
Knochen
 kauft 8:37
H. Bode
 Große Märkerstraße 22

Alle Betriebs- und Gewerkschaftsfunktionäre
 unterstützen Sie laufend über neue Methoden, über Strategie und Taktik der Arbeiterschaft im Kampf gegen Kapital, Streikgegnert und Reformismus durch
„Betrieb u. Gewerkschaft“
 Er scheint monatlich zweimal
 Preis pro Jahr 20 Pf.
 Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung, GmbH,
 Halle a. d. S., Verdenfeldstr. 14

Capsapon
 bestes Mittel gegen Wunden
 458
Udler-Apothek
Max Werner
 Wittenberg, Hauptstraße 11
 Spendet für die „Kote Hille“

Richard Hirschfeldt
 Wittenberg
 Collegienstr. 22
Ständig größte Auswahl in moderner Herren- u. Knaben-Kleidung
 Weiniger Lieferant
 der Konsumvereine GmbH, Wittenberg u. Umg., Elber und Jellen 6

Druck-sachen
 aller Art, für Vereine und Vereine, Organisations usw., liefert schnellstens in eine- und mehrfarbiger Ausführung zu sehr billigen Preisen
Produktions- und Verlags-Gesellschaft
 Halle a. d. S., Verdenfeldstr. 14, Fernruf 22271. Bestellen Sie Broschüren oder den Beleg unter Verrechnung

Ihr Hausarzt
 weiß schon, warum er als Stärkungsmittel immer wieder „Kaffee Schwarzbier“ verordnet. Es gibt eben nichts Besseres, um Metabolismen, Nerven, Blutarmut, usw., Kraft und Lebensmut wiederzugeben. „Kaffee Schwarzbier“ ist nicht ausgetrocknet und ist nicht teuer. Wenn es verb. läßt mit Zucker nach Erhältlich in den Bierhandlungen und Lebensmittelgeschäften

ABONNEMENTEN

AUS DER MITTELDEUTSCHEN ANZEIGEN

Zeigt den Pfaffen den Rücken

Die Weihnachtsgesetze herum beginnen die Steuerzahler damit, die Kirchensteuerveranlagungen in Frage zu stellen. Sie erinnern damit manchen Verächter auf die heilige Weisheit daran, daß er bisher verümt hat, der Kirchensteuer die Rücken zu zeigen. Die Kirchensteuer ist ein Mittel, um die Steuerhöcker ihre Steuerbefreiung ganz unwillkürlich auszuüben, die bereits seit Jahren aus der Welt zu treten sind, ist allgemein bekannt.

Der Zeitpunkt gekommen, wo die noch äußerlich mit der Kirche verbundenen Volkstümmer den Trennungsschritt gehen und aus der Kirche austreten müssen.

Der Erkenntnis, daß die Staatsschiffe ein Unterdrückungsmittel gegen die Arbeiter ist, mit dessen Hilfe die arbeitende Klasse Ernt und Entfaltung gegenüber dem kapitalistischen Ausbeutungs erlangen werden soll. Die Kirche ist ein wichtiges Instrument zur ideologischen Vorbereitung des Arbeiterkampfes gegen die Herrschaft der Bourgeoisie. Die Kirche ist ein wichtiges Instrument zur ideologischen Vorbereitung des Arbeiterkampfes gegen die Herrschaft der Bourgeoisie. Die Kirche ist ein wichtiges Instrument zur ideologischen Vorbereitung des Arbeiterkampfes gegen die Herrschaft der Bourgeoisie.

Vor den Etatsberatungen in den Kommunen

Stellung der Kommunisten zum Etat

Mobilisierung der werktätigen Massen ist erstes Erfordernis

Nachdem in den Kommunalparlamenten die Wahlen der Präsidien, der Bürgermeister, Schöffen usw. durchgeführt sind, steht in Kürze vor den Gemeinden die Aufstellung und Beratung des Haushaltsplanes, des Etats. Bei der Bedeutung, die besonders in diesem Jahre die Etatsberatungen in den Kommunen für die werktätige Bevölkerung haben, ist es für die kommunistische Fraktionen eine besondere Pflicht, sich noch einmal die Beschlüsse des 12. Parteitag zu vergegenwärtigen. In diesen Beschlüssen ist auch die Taktik der Kommunisten bei den Etatsentscheidungen festgelegt worden.

Das Finanzprogramm der Müller-Silberding-Regierung hat Klarheit darüber geschaffen, in welchem Sinne und in welcher Richtung die Etats auch in den Gemeinden aufzustellen sind. Die ungeheuren Belastungen aus dem Young-Plan, zu deren Trägung im kapital-

Apparat und mit den Wirtschaftsgesamten der Konterne muß bei den Haushaltsberatungen und Etatsentscheidungen (sicherer als bisher) unterrichtet werden.

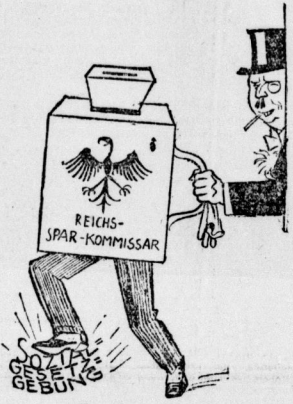
Die Ablehnung der Kommunalratsverträge aus politischen Gründen, auf die öffentliche politische Meinungsbildung der Arbeiterklasse muß mehr als bisher Gewicht gelegt werden. In den großen Kommunen (Städten, Kreisen, Provinzen) ist das Verweiden der SPD-Führer mit der reaktionären Kommunalbürokratie, find der antilohnliche Charakter des Kommunalrats und die imperialistische Einstellung der Verwaltungen bei jeder abschließenden Stellungnahme zum Etat (sicher) zu kennzeichnen.

In den Kleinstädten und Landgemeinden und den Arbeiterwohngemeinden (Anbauortsteilchen) ohne eigene leitende Verwaltungsbürokratie, wo die Gemeindevverwaltung durch die Arbeiterklasse selbst durchgeführt wird, ist die Erhebung der Staatsfrage gegenüber Kleinbauern, parteilosen oder SPD-Arbeitern bei entsprechenden Mehrheitsverhältnissen als eine tatsächliche Angelegenheit zu behandeln.

Die grundsätzliche Umgestaltung des Etats und seine Durchführung auch gegen Angriffe der staatlichen Verwaltungsbürokratie muß durch die breite Mobilisierung der werktätigen Einwohnerchaft energisch betrieben werden. Bei der Stellungnahme vor der werktätigen Einwohnerchaft müssen die kommunalistischen Anzeichen gegenüber den kapitalistischen Parteien und ihrem Etat klar herausgearbeitet werden. Durch die politische Auseinandersetzung und die gleichzeitige Behandlung erdlicher proletarischer Forderungen muß die Entscheidung über den Gemeindevetat planmäßig in der Einwohnerchaft vorbereitet werden. Es kommt darauf an, in der werktätigen Einwohnerchaft die tatsächlichen Verhältnisse über lokale Arbeiterkämpfe in den Gemeindeparlamenten zu überwinden und volle Klarheit darüber zu schaffen, warum die Kommunisten jeder nicht völlig in ihrem proletarischen Sinne umgestalteten Gemeindevetat ablehnen.

In Ausnahmefällen, wo nach Durchführung einer solchen Vorbereitung in einer kleinen Gemeinde eine besondere Kampftaktik entsteht, ist die Entscheidung durch die Beiratsleitung zu treffen.

Die Frage der Zustimmung zum Kommunaletat auf Grund einer proletarischen Umgestaltung des Etats kann nur noch bei kommunalistischen Mehrheiten mit kommunalistischer Mehrheit in den Gemeinden mit kommunistischer Mehrheit und Verwaltung der proletarischen Umgestaltung des Etats und der Kampf um seine Durchführung auch gegen die staatliche Verwaltungsbürokratie zur breiten Mobilisierung der Massen, zum Kampf gegen den kapitalistischen Staatsapparat weitgehend auszuweichen.



Sparkommissar

Er wird den kläglichen Rest von Sozialgesetzgebung in den Drecksitzen.

hlichen Deutschland allein die Arbeiterklasse verdammt worden ist, und die Steuergehende, die Silberding den Besitzenden beiseit hat, werden ihren Widerstand auch in den Haushaltpänen der Kommunen finden. Was in den Programmen der Industrie und des Finanzkapitals kategorisch gefordert worden ist, gilt auch für die Kommunen als Richtschnur für die Aufstellung der Etats:

Abdrehung jeglicher sozialen Kommunalpolitik, fortgesetzter Kampf um Steuergehende und Subventionen, Eingliederung aller kommunalen Betriebe in die privatkapitalistischen Treuhand, Spionage und Konterne

und schließlich imperialistische Ausnutzung der kommunalen Einrichtungen und Betriebe für imperialistische Nützungszwecke.

Recht reaktionäre Rufe sind von der Reaktionsregierung in den letzten Monaten aber schon ganz bewußt urchgeführt worden. Er vor besonders gekennzeichnet durch die Herabsetzung der Steuerentlastung der Kommunen, Entziehung mehrerer hundert Millionen Reichsteuern, Gemeindeforderungen von etwa 200 Millionen, Herabsetzung der Mittel für den Wohnungsbau, Beschränkung der Erwerbslosenunterstützung für die Gemeinden und Durchführung von Gehaltskürzungen ohne Mittelüberweisung.

Mit diesen Kürzungen der finanziellen Mittel will das Finanzkapital die Gemeinden also verarmt erscheinen lassen, um unter Hinweis auf diese Not jede lokale Hilfe in den Gemeinden um so besser abdroheln zu können.

So wird das Gesicht der Etats in den Gemeinden im kommenden Jahre ein überaus sozialreaktionäres sein: Erhöhte Belastungen für die arbeitende Bevölkerung, Steuergehende und Kleinrenten für die besitzende Klasse.

Unter Berücksichtigung dieser Lage hat der 12. Parteitag die Taktik bei den Etatsentscheidungen in den Kommunen wie folgt festgelegt:

Die Berücksichtigung der Gesamtlage, das aktive Auftreten der Kommunalbürokratie für die Interessen des Finanzkapitals, das nötige Verharmen der SPD-Bürokratie mit dem bürokratischen

An alle Mitglieder der Bezirks-Kompol-Abteilung!

Die Bezirksleitung hat am Sonntag, dem 29. Dezember, eine Bezirks-Kommunal-Konferenz

festgelegt, wie Ihr ja auch aus dem „Klassenkampf“ erfahren könnt. Dieser Konferenz muß eine Sitzung der kommunalpolitischen Abteilung vorangehen. Wir laden deshalb zu Sonnabend, dem 28. Dezember, 19 Uhr, nach Halle, Lindenstraße 14, Zimmer 8, ein. Jeder Genosse hat die Pflicht, zu erscheinen. Die auswertigen Genossen können, wenn sie rechtzeitig Bescheid geben, in Halle Quartiere bekommen. Sie brauchen dann also nicht nach Halle zurückzufahren.

Des weiteren werden die Abteilungsmitglieder aufgefordert, ihrerseits im Kreise der Genossen, die kommunale Funktionen besetzen, die rechte Propaganda für den Besuch der Kommunal-Konferenz zu machen.

BS. Halle-Merseburg, Mt. Dez.

Massenaustritt aus der Kirche

Am 31. Dezember auf dem zehnjährigen Amtsgericht seine Kirchenaustritt erklärt, beantragt er, am 1. April 1930 seine Kirchensteuer nicht zu bezahlen. Wer es veranlaßt, kann noch bis zum Jahre 1931 zur Kirchensteuer herangezogen werden. Aus dem Grund aus der reaktionären Kapitalistischer Welt ab! Jede männliche oder weibliche Person über 14 Jahren ist selbständig ihren Austritt erklären. Wenn der Mann aus dem Austritt und die Frau nicht, so muß für letztere trotzdem Kirchensteuer bezahlt werden.

Also, Ihr Frauen, meldet Euch auch ab!

Kinder von 12 bis 14 Jahren müssen in Begleitung der Eltern ihren Austritt erklären. Kinder unter 12 Jahren müssen von den Eltern begleitet werden, sofern der Vater nicht schon bei der Geburt des Kindes Austritt war.

Was die Lage um Weihnachten als Neuheit aus und geht um Amtsgericht. Personalanweisung oder sonstigen amtlichen Ausweis mitbringen.

Die feindliche Reaktion den Kampf an und werdet Mitleid im Verband proletarischer Freidenker.

Großfeuer

Der Nacht zum ersten Feiertag entzündet bei dem Landwirt in Burg ein Feuer, das sämtliche Stallungen und eine Scheune vernichtete. Auch ist dem Feuer viel Vieh zum Opfer gefallen.

Auffklärung zweier Luftmorde

Zwei Luftmorde, die vor längerer Zeit großes Aufsehen erregten, haben nunmehr durch die Festnahme des Mörders ihre Aufklärung gefunden. Vor etwa zwei Wochen ging bei der Gestapo ein Kriminalantrag eines anonymen Volkstrotzes ein, in dem der Schreiber angab, daß am 22. Mai 1928 im Vorort Abnandorf den Schüler Schindler ermordet wurde. Als Mörder der Karte ist nun ein gewisser Kurt aus Weisberg bekannt, der schon vor Jahren in Burg und Lag als des Weisberg ein Sündel verdächtig von der Polizei beobachtet worden, sich diesen Beobachtungen aber durch Entzug, daß er sich auf die Wanderschaft begab. Kurt hat neben dem Mord an Weisberg noch ein Verbrechen begangen, nämlich die Ermordung der Knebe, an dem er sich heimlich vergangen hatte, mit einem Messer. Der ebenfalls verhaftete Komplize, der etwas weniger intelligent ist, Inquene, an der Tat beteiligt gewesen zu sein, wurde an der Kirchhof bei Luth an, das Mädchen sei, nachdem sie sich an ihr fittig vergangen hatte, wahrscheinlich infolge eines unglücklichen Anfalls in die Warte gestürzt und ertrunken.

Die längste Autobuslinie im Regierungsbezirk Merseburg vor der Eröffnung

Die Regierung in Merseburg hat einem hallischen Unternehmer die Genehmigung zum Betrieb einer Autobuslinie Jessen-Weisberg-Weisberg-Weisberg-Weisberg-Weisberg erteilt. Die Fahrtstrecke für die ganze Strecke beträgt zwei Stunden. Die Eröffnung wird bereits am 2. Dezember stattfinden, ist jedoch auf einen noch festzusetzenden Zeitpunkt verschoben worden. Die Linie würde die längste Autobusverbindung im Regierungsbezirk Merseburg sein.

Wagdeburg, Diphtherie und Scharlach in Magdeburg. In der Zeit vom 17. November bis 14. Dezember erkrankten in Magdeburg an Diphtherie 24 Kleinkinder, 69 Schulkinder, 69 Erwachsene. Es starben an Diphtherie 10 Kleinkinder und zwei Erwachsene. In Schulpforten erkrankten 17 Kleinkinder, 54 Schulkinder und 17 Erwachsene. Am Heiligabend gegen 10 Uhr wurde der weiler, die die aus Magdeburg von dem dortigen zum Besuch weilenden Willi Klein aus Wittenmoosde auf dem Wege nach einem Wortwechsel mit einem Tagelöhner ermordet. Der in den Hals gedrungene Stich hatte den als 20-jährigen Tod zur Folge. Klein wurde festgenommen.

Schulmeister, Opfer eines Verurteilten. In Saalfeld (Altmarkt) ist ein Dienstmädchen des Landwirts Wölz einem Dampfer zu Wasser gegangen. Ihre Kleider fingen Feuer und das Mädchen erlitt so schwere Verwundungen, daß sie hier Verletzungen alsbald erlitt.

Wohnung. Der tollende Tod. In der Kasanischen Straße, Nr. 63, hat ein 63-jähriger Vater in der Unterwerk, wobei er ein Bürgerrechtig von einem Mordanschlag der Straßenbahn erlitt, sich an Boden geworfen. Köhn wurde so schwer verletzt, daß er ins Krankenhaus eingeliefert wurde.

Alle Kommunalfunktionäre

in Gemeinde, Kreis- und Stadtparlamenten, Vertreter, Schöffen, Magistratsmitglieder sowie die Parteifunktionäre im Provinziallandtag erscheinen am Sonntag, dem 29. Dezember, 9 Uhr in Halle im Volkspark! unbedingte, je es auf Fraktionskosten, je es auf Kosten der Ortsgruppen zur

Großen Kommunalkonferenz!

beiterchaft gemacht sind, wird die Arbeiterchaft die Ablehnung des Etats verheißt, bei dem alle Mittel für die Forderungen der Arbeiterchaft außer Anschlag geblieben sind.

Bei den Auseinandersetzungen über die Etatsfragen und bei der Mobilisierung der Arbeiterchaft um unsere Forderungen werden wir ganz besonders die Demagogie der Nationalfaschisten unter die Lupe zu nehmen haben. Natürlich werden sie versuchen, durch die Aufstellung von logenarnten Arbeiterforderungen gewisse Schichten der Arbeiter einzuzugeln. Wie wir die Pflicht haben, die arbeitende Haltung der sozialdemokratischen Gemeindevorteiler zu demaskieren, so gilt es in gleicher Weise, die Demagogie der Nationalfaschisten aufzudecken und die Arbeiter auf die Gefährlichkeit dieser nationalfaschistischen Demagogie hinzuweisen.

Heraus mit unseren Forderungen vor die Defensivität! Heraus mit den Schandentaten in den parlamentarischen Dunkelkammern vor das Forum der Arbeiterchaft! Organisiert die mündliche Berichterstattung über die Vorgänge bei den Etatsberatungen!

Macht die Etatsberatungen nicht zu einer Angelegenheit des Gemeindeparkamentes, sondern zu einer Angelegenheit der gesamten werktätigen Bevölkerung!

Nur dann wird es uns möglich sein, der Arbeiterchaft wirklich den nötigen Klassencharakter der Etats in den Gemeinden verständlich aufzuzeigen und sie für unsere proletarischen Forderungen zu mobilisieren.

Hohenleipsen. Kampf den National- und Sozialfaschisten. Am Freitag, dem 20. Dezember, fand eine öffentliche Versammlung der KPD. Halle, die gegen den Young-Plan und Volksentscheid Stellung nahm. Als Referent war Genosse Grabe erschienen. Anwesend 170 Personen, Arbeiterinnen und Arbeiter, füllten den Saal. Die vor acht Tagen gegründete National-Sozialistisches Halleschenpartei am Ort wurde von der KPD aufgelöst, einen Korreferenten zu stellen. Nicht nur dieser Saal, sondern auch die Versammlungen des Genossen Grabe zu überlegen. Den Nazis wird es auch nicht möglich sein, sich zu halten. Anschließend erkrankte der Genosse Haberland nach dem Bericht der ersten Kreisstagung.

Konzerte, Vortrage

Thalio-Theater

Marcel Pagnol: „Das große WC.“

„Dieses Spiel von der Moral und der Moral, ist ein... das bestimmte Wissen, daß das halloße Stadtbild...“

Aus dem Saalkreis

Rubhandel zwischen SPD. und Bürgertum

Die am Freitag stattgefundene Gemeindevertreterung war so... die SPD. waren erdrossen. Ein Zeichen dafür, daß die Döllnitzer...“

von Maßstab ist nur zu begrüßen. Er wird für alle anderen...“

Erwerbslosenbeitrag in Reideburg

Die letzte Gemeindevertreterung in Reideburg befaßte sich... die letzten Gemeindevorsteher in Reideburg befaßte sich...“

Er sagte allerdings nicht, daß sie mit den Bürgerlichen kollaboriert hätten.

wonach die SPD. den Gemeindevorsteher stellen wollte... die SPD. die sich der Stimme enthält, würde das Los entscheiden...“

Wettin, Sanierung der Gewerkschaft. Zwischen der...“

Arbeiter-Sport

Interessengemeinschaft Halle, 2 Kreis, 6 Bezirk

Table with 4 columns: Name, Address, and other details for members of the Arbeiter-Sport organization.

Die vierte Fremdenvorstellung

Die vierte Fremdenvorstellung in Halle fand am Sonntag...“

Die Theater, Die allgemeinen Verhältnisse für das Jahr 1930...“

Die Steuerarten kommen

Die Steuerarten für das Jahr 1930 werden in diesen Tagen...“

Die Auendörfer erwachen!

Fahrlässigkeiten bei den Erwerbslosen - Erwerbslose gründen eine...“

Wien wird das Wetter?

Für Sonnabend: In der Nacht Regen, tagsüber wechselnde...“

Berichtungen der SPD.

Stabschef der SPD, Bericht über die Arbeit in den...“

Heute erscheint:

Wissenschaftliches Gew

Neben anderen interessanten Artikeln:

Offener Brief an Herrn Oberstaatsanwalt Dr. Luther in Halle

Von Fritz Kron

Der halloße Rechtsanwalt Hans Weigel von Mubersbach begeht ein sadistisches...“

Das „M. C.“ ist an allen Kosten zu haben. Abonnementpreis...“

Einmalsteuer unterliegen nicht: Einkommen, Erbschaft und Vermögensübertragungen...“

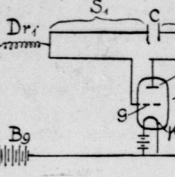
Table with 2 columns: Tax category and corresponding amount in Reichsmark (RM).

Nach Inhalt der Berichterstattung erklärten 10 erwerbslose...“

Somit kann auch in Reideburg eine neue Ortsgruppe...“

„Zwergwellen“

Der russische Gelehrte Prof. G. Potapenko von der Moskauer Bergakademie hat eine neue Art elektro-magnetischer Wellen entdeckt. Sie zeichnen sich durch ihre außerordentlich kleine Wellenlänge aus. Deshalb hat er sie sinnessprechend „Zwergwellen“ genannt. Die Apparatur, mit der der Forscher arbeitete, wird durch das xx-Schaltenschema veranschaulicht. Im Mittelpunkt steht die Kathodenröhre R, die Kathodenröhre ist ja von den Radiopartnern bekannt. Im Prinzip stellt sie dasselbe dar wie die Verstärkerlampe. Die Kathodenröhre besteht aus einer fast luftleer gemachten Röhre. In ihrem Innern befindet sich die Kathode K, die Anode A und das Gitter G. Die Kathode ist mit einer chemischen Verbindung belegt, die unter dem Einfluß der an die Kathode gelegten elektrischen Spannung Elektronen aussendet (Emission). Man kann die Bahn der Elektronen, die sich zur positiven Anode hin bewegen, beeinflussen, wenn das Gitter ent-



Schaltenschema.

sprechend aufgeladen wird. Im vorliegenden Fall erhält das Gitter von dem Akkumulator Bg ein positives Potential. Unter der Einwirkung der positiven Gitterladung führen die Elektronen — auf Grund elektrischer Elementargesetze — am Gitter schwingende Bewegungen aus. Dadurch erzeugen sie in den Schwingungskreisen S1 und S2, die durch den Kondensator C getrennt sind, kurze Wellen. (Die Drosseln Dr1 und Dr2 verhindern ein Entweichen der Wellen aus dem Gerät; das Galvanometer Ga dient zur Messung der Wellenintensität.)

Bei der Bestimmung der Wellenlänge kam man zu überraschenden Ergebnissen. Nach den bisherigen Untersuchungen mußte man annehmen, daß die Wellenlänge der Zeit entspricht, die die Elektronen für den Weg von der Kathode zur Anode und zurück benötigen. Prof. Potapenko konnte aber unter Benutzung eines sogenannten xxx „räumlichen Arbeitsdiagramms“ den Nachweis führen, daß außer den erwarteten Wellen auch andere, zwei-, drei-, viermal usw. kürzere Wellen auftreten können. Es gelang, Wellen von 35 Zentimeter Länge zu erzielen. Wahrscheinlich wird man noch kleinere Wellenlängen erreichen können. Mit Hilfe des räumlichen Arbeitsdiagramms läßt sich die Abhängigkeit der Schwingungsintensität von der Länge der Schwingungskreise und von der Gitterspannung ermitteln.

Zur Frage der Anwendung dieser ultra-kurzwelligen elektro-magnetischen Wellen muß zunächst auf die allgemeine Bedeutung der kurzen Wellen hingewiesen werden. Es ist an dieser Stelle („Todesstrahlen“, M. u. Ea., Jg. 2, Nr. 20) schon ein Verwendungsgebiet kurzer Wellen behandelt worden. Dort wurde ausgeführt, daß die kurzen Wellen zur drahtlosen Übertragung von Elektrizität ausgenutzt werden können. Die Zwergwellen besitzen aber noch eine besondere Eigenschaft, die ihrer Nutzbarmachung neue bedeutungsvolle Aussichten eröffnet. Sie weisen die Eigenartigkeit auf, von dem xx größten Teil der auf der Erde vorkommenden und von allem von den wasserhaltigen Stoffen mit großer Kraft absorbiert (aufgenommen) zu werden. Nach dem Gesetz von der Erhaltung der Energie muß aber die Absorptionsprozesse elektro-magnetischer Wellen auch eine Zustandsänderung der absorbierenden Körper herbeiführen. Demnach sind die Zwergwellen geeignet, Energie in leicht absorbierbarer Form darzustellen. Sie bieten somit ein Mittel dar, um auf die uns umgebenden Körper in umwälzender Weise einzuwirken.

In der Chemie bedeutet das Prinzip der Zwergwellen, die abstrahierbare Energie nichts Neues. Die gesamte Photochemie beruht ja darauf, Gegenüber den dort auftretenden Lichtwellen haben die Zwergwellen aber den Vorzug einer bedeutend leichteren Absorption und einer unvergleichlich stärkeren Feldspannung. Der Vorteil der Verwendung von Zwergwellen würde also in der Chemie — im Besonderen — auch um das Vielfache größer sein. Als Hauptgebiete dürften hier die komplizierten organischen Verbindungen anzusehen sein. — In der Medizin nimmt der Gebrauch elektro-magnetischer Wellen bereits einen umfassenden Raum ein. Phototherapie, Diathermie, Röntgenbestrahlung gehören zu den wertvollsten Methoden der Heilkunde. Neuerdings wird die Auffassung vertreten, daß einige Erkrankungen innerer Organe auf die Bildung flüssiger Kristalle, worunter man Körper aus übermäßig großen, meist langgestreckten Molekülen zu verstehen hat, zurückzuführen ist. Wenn das zutrifft, dann müßten diese Moleküle dem Einfluß der Zwergwellen besonders leicht ausgesetzt sein. Man kann weitergehend auch die Einwirkung auf Bakterien als möglich ansehen. Es würde sich nur darum handeln, eine geeignete Wellenlänge zu finden, die den Bakterien als absorbierenden Körper entspricht. Dann könnte man lediglich mit Hilfe der elektro-magnetischen Wellen den menschlichen Organismus sicher und schmerzlos reinigen und desinfizieren. Eine auch für die Arbeiterschaft nutzbare Auswertung können diese Methoden allerdings erst in einer Gesellschaftsform finden, in der auch die Medizin ihres Klassencharakters entkleidet ist!

Entdeckungswunder der Röntgenstrahlen

Es ist bekannt, daß die Röntgenstrahlen gestatten, einen Blick in das Innere des menschlichen Körpers zu tun. Dieser Verwendungszweck ist — obwohl schon von ungeheurer Bedeutung — nicht der einzige geblieben. Auch die Technik benutzt die Röntgenstrahlen, um von dem inneren Bau der Stoffe Kenntnis zu erlangen. So ist es möglich, mit Hilfe der Röntgendurchstrahlung natürlichen Kautschuk von künstlichem zu unterscheiden. Bei der Fabrikation von Chromgrün, einem wichtigen Farbstoff, erhält man oft unerwünschte Farbanteile, die das Produkt wertlos machen. Das ist auf einen geringen Eisengehalt oder auf eine bestimmte Teilchengröße zurückzuführen. Diese schädlichen Ursachen lassen sich ebenfalls röntgenologisch feststellen, und damit wird der Verlauf der Produktion regulierbar. Das sogenannte Bakelit ist ein vielverwendeter Kunststoff. Die Füllmaterialien, die mit ihm verarbeitet werden, haben die unangenehme Eigenschaft, sich häufig unregelmäßig zu verteilen. Die dadurch in dem fertig gehärteten Stück auftretenden Schlieren machen den Kunststoff unbrauchbar. Auch das läßt sich vermeiden, wenn man vor der Bedienung des Darstellungsprozesses ein Gemisch aus Bakelit und Füllmaterial ausstrahlt. Röntgenbestrahlung führt auf seine Beschaffenheit untersucht. Große Dienste wird diese Methode in der Textilindustrie leisten können. So kann man durch Röntgenstrahlen ermitteln, ob ein Gewebe aus Baumwolle oder Leinen, aus Seide oder aus Kunstseide besteht. Ja sogar für die Unterscheidung der verschiedenen Kunstseidenarten (Viskose, Acetatseide) liefert die röntgenologische Untersuchung charakteristische Merkmale. Und schließlich werden die Röntgenstrahlen auch in der Lackindustrie für Prüfungszwecke nutzbar gemacht. Chemicus.

Werden wir fernsehen?

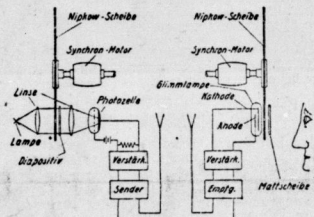
Die Fernsehprobe sind in handgreifliche Nähe gerückt. Das Wunder ist da und wartet nur, sich der Allgemeinheit dienstbar zu erweisen. Auf der letzten Funkausstellung (1928) sahen wir kleine bewegliche Gegenstände, die wie Scheren, ferner Diapositive vorgeführt wurden, und heute ist es möglich, das Bild lebender Gegenstände, das in einer einzigen Ebene liegt, zu übertragen.

Doch man begnügt sich nicht mehr damit. Man hat heute bereits ein anderes zukunftsreiches Gebiet in Angriff genommen. Man will ein farbiges, naturfarbenes Bild, und dieses Bild soll drei Richtungen des Raumes erfüllen, soll also dreidimensional, plastisch sein. Nach dem englischen Filmblatt „Film weekly“ hat die Bell-Telephon-Company ein Verfahren entdeckt, durch welche lösende und farbige Bilder ohne Einbuße an Deutlichkeit auf eine entfernt stehende Leinwand übertragen werden.

Wie weit man auf dieser Grundlage wird weiterbauen können, und ob die Ergebnisse zufriedenstellende Erfolge zeigen werden, wird die Zukunft lehren.

Das Fernsehen darf nicht verwechselt werden mit dem Bildfunk. Der Bildfunk beansprucht zur Übertragung eines Bildes eine gewisse Zeit, als Resultat erhält man eine dauernd sichtbare Kopie. Beim Fernsehen dagegen muß die Übertragung eines Bildes innerhalb höchstens einer zwölftel Sekunde geschehen, so daß man durch ein Aneinanderreihen einer Anzahl lester Bilder den Eindruck eines bewegten Bildes hat, ähnlich wie beim Kinetograph.

In Deutschland sind zurzeit drei Firmen mit dem Bau von Fernsehapparaten beschäftigt: Telefunken-Karlsruhe, die Telehor-A.-G. (Mihaly) und die Deutsche Fernsehgesellschaft (Baird-Loewe-Zeiß). Das System Telefunken-Karlsruhe gestattet die Zerlegung eines Bildes in 10000 Lichtpunkte, es gibt also etwa 100000 Lichtindrücke in der Sekunde. Dadurch wird ein



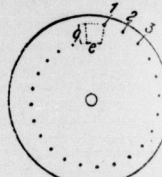
Schema für Amateur-Fernseher (Grobfernseher).

wesentlich feinere Wiedergabe des Bildes ermöglicht. Dieses Verfahren hat gegenüber dem amerikanischen System den großen Vorzug, daß die Größe der Bilder 10x10 Zentimeter beträgt, während die amerikanischen Bilder etwa 4x5 Zentimeter groß sind.

Beim Telefunken-System wird die Erzeugung der Lichtlinien durch eine große Anzahl kleiner Spiegel erreicht, die auf einem Rade montiert und gegeneinander versetzt sind. Die beiden anderen Gesellschaften benutzen dagegen eine rotierende Nipkow-Scheibe mit einer spiralförmigen Loch-Anordnung, die gestattet, in einfacher Weise genügend kleine Flächenteile des Gesamtbildes, die sogenannten Rasterpunkte,

nach Lage und Helligkeit zu übertragen. Die durchgehenden Lichtstrahlen treffen eine Photozelle, die durch ausgezeichnet, daß sie je nach Belichtung einen Strom hindurchläßt oder nicht. Durch die Photozelle, die als „gesteuert“ bezeichnet wird, wird ein Lichtstrahl, der die Umdrehungszahl, „synchron“, laufen.

Zur Erzielung eines guten Bildes müssen die Scheiben des Senders und Empfängers natürlich mit Umdrehungszahl, „synchron“, laufen.



Nipkowsche Scheibe.

Die durch das Abtasten erzeugten Bildpunkte näheneinander, werden aber infolge der Trägheit gleichzeitig gesehen.

In England hat sich das Baird-System (gut bekannt) — ohne Ausschluß der Öffentlichkeit — schon Jahre lang überträgt schon bunte Bilder. Zuerst hat man es mit der Übertragung kleiner Filme.

Man hofft, in Kürze mit dem Vertrieb der Fernsehapparate zu können. Zu diesem Zweck hat sich die Deutsche Fernsehgesellschaft“ gegründet unter Beteiligung von Bosé und Zeiß. Der Preis eines Empfangsapparates bis 200 Mark betragen. Das Ziel dieser Gesellschaft ist für den Verkauf bestimmten Apparate in Deutschland stellen. Man hält eine internationale Erfindung in den nales Mäntelchen.

Welches System ist nun das beste? Ein Vergleich möglich, denn sie arbeiten mit ganz verschiedenen optischen Aufwand. Während Baird ungeheure Summen Experimentieren zur Verfügung stehen, während er Arbeit, die Tausende von Mark verschlingen, sind die des Ungarn Mihaly selbstgebastelt, so daß mit dem nischen auch das soziale Moment des Fernsehens gelöst worden ist, denn diesen Apparat wird sich können, der einen Detektorapparat besitzt. Der Preis soll im Höchstfall 300 Mark betragen.

Es gibt noch vieles zu verbessern, aber der Anfang gemacht. Weit genug, um zur allgemeinen Einführung berechtigen. Da es insbesondere auch gelungen ist, Apparate so zu konstruieren, daß die Aufnahme- und die Apparatstellung gemacht werden können, und die Apparat so beweglich ist, daß ein Vorgang von den schiedsten Seiten im Aufnahmeapparat festgehalten kann, wird sich demnächst auch der Rundfunk mit der leichheit der allgemeinen Einführung offiziell beschleunigen. Reichsrundfunkkommissar hat erklärt, daß die Ferntragung von Filmen gegenwärtig eine Frage der allerersten Zeit sei. Er hat betont, daß in einigen Monaten ein solches System so weit gefördert sein wird, daß mit der tischen Arbeit begonnen werden kann. Diese Aussagen mit Bestimmtheit die Annahme zu, daß die Einführung Fernsehens im Rundfunk unmittelbar bevorsteht.

übergeführt. Im Ammoniumphosphat sind Stickstoff, Phosphorsäure, im Kaliumnitrat Stickstoff und Kalium. Es liegen also in diesen beiden Salzen zwei Stoffe zusammen weiterverarbeitet — ein Düngeelement von bestem Wirkungsgrad ergeben.

Chemische Schädlingsbekämpfung

Die durch Insekten verursachten Schäden an Pflanzen und Baumkulturen nehmen eine Umfang ein, über den sich gewöhnlich nur schwache Vorstellungen machen. Die Bekämpfung dieser Schädlinge ist deshalb von großer wichtiger Bedeutung. Man hat grundsätzlich zwischen Winter- und Sommerdesinfektion zu unterscheiden. Im Winter nur solche Mittel Anwendung, die die Eier der Insekten töten. Besonders wirksam für diesen Zweck ist ein herzustellende Dinitrokrasol, das aus dem Stickstoffdioxid gewonnen werden kann. Von dieser Substanz sind schon 30 Gramm ausreichend, um einen großen Baum von gefährlichen Eiern zu befreien. Im Sommer müssen die Insekten vernichtet werden. Hierbei ist darauf zu achten, daß die Bekämpfungsmittel nicht auch die Blätter angreifen. Die Insekten und Raupen, die Blätter fressen, gebraucht man sogenannte inerliche Gifte. Dazu gehören die Silikonverbindungen aus Silicium, Fluor und einem Metall. Außerdem benötigt man noch Gifte, von denen Käfer und Fliegen bei äußerlicher Berührung getötet werden. Ein solches Gift ist Nikotin, das aber nur von wenigen Firmen hergestellt wird. Man hat jetzt auch Pflanzengifte entdeckt, die diese Insekten schädigen. Eine wässrige, zweiphasige Lösung aus dem betreffenden Pflanzensaft und einem Extraktes anderer Pflanzensäfte zur Abtötung der Insekten. Die Herkunftsfabrik Malaische Archipel.

WEISST DU SCHON

Daß in der Steiermark seit kurzem ein Berylliumbergwerk in Betrieb ist? Beryllium ist jenes Metall, das neuerdings höchste Beachtung gefunden hat. In diesem Beryllium kommen auch Edel-Berylle, eine Smaragdsorte, vor. Daß man in Amerika für die Robeisenproduktion ein Braunkohlenloks an Stelle von Anthrazit verwendet? Das so gewonnene Eisen soll sogar bessere Eigenschaften aufweisen. Man hat bereits besondere Hochöfen für diesen Verfahren errichtet.

Regier Spielbetrieb an den Weihnachtstagen

Arbeiter Sport an neuen Tagen

Seit den Weihnachtstagen kombinieren die Arbeiter Sport an neuen Tagen. Das hat für viele Arbeiter zu Weihnachten eine Freude gemacht. Die neue Idee ist nicht nur ein Spiel, sondern ein Spiel, das man spielen kann. Das neue Spiel ist ein Spiel, das man spielen kann. Das neue Spiel ist ein Spiel, das man spielen kann. Das neue Spiel ist ein Spiel, das man spielen kann.

Sportüber 1. — Stormania Leipzig 1.3.5 (1:4)
 Die Stormania Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Eintracht Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 1. Klasse der Stadtliga.

Sportüber 2. — Eintracht Leipzig 1.3.5 (1:4)
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 2. Klasse der Stadtliga.

Sportüber 3. — Eintracht Leipzig 1.3.5 (1:4)
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 3. Klasse der Stadtliga.

Sportüber 4. — Eintracht Leipzig 1.3.5 (1:4)
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 4. Klasse der Stadtliga.

Sportüber 5. — Eintracht Leipzig 1.3.5 (1:4)
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 5. Klasse der Stadtliga.

Sportüber 6. — Eintracht Leipzig 1.3.5 (1:4)
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 6. Klasse der Stadtliga.

Sportüber 7. — Eintracht Leipzig 1.3.5 (1:4)
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 7. Klasse der Stadtliga.

Sportüber 8. — Eintracht Leipzig 1.3.5 (1:4)
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 8. Klasse der Stadtliga.

Sportüber 9. — Eintracht Leipzig 1.3.5 (1:4)
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 9. Klasse der Stadtliga.

Sportüber 10. — Eintracht Leipzig 1.3.5 (1:4)
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 10. Klasse der Stadtliga.

Die Fußballspiele am Samstag
 Am Samstag, den 27. Dezember, wurden in Leipzig folgende Fußballspiele ausgetragen:

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 1. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 2. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 3. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 4. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 5. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 6. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 7. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 8. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 9. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 10. Klasse der Stadtliga.

Zu-Tischamp Halle — Ammendorf 7:3

Anlässlich eines Vereinsausfluges des Wasserballvereins Ammendorf fand im Gasthaus Adewell ein Solidaritätskampf gegen die Arbeiter des Wasserballvereins Ammendorf statt. Die erste große Zeit befechtete Zu-Tischamp Halle.

Die ersten Begegnungen (Stöße und Abwehrübungen, Gymnastik und Ballspiele) wurden mit großer Begeisterung aufgenommen. Die ersten Begegnungen (Stöße und Abwehrübungen, Gymnastik und Ballspiele) wurden mit großer Begeisterung aufgenommen.

Die Fußballspiele am Samstag
 Am Samstag, den 27. Dezember, wurden in Leipzig folgende Fußballspiele ausgetragen:

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 1. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 2. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 3. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 4. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 5. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 6. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 7. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 8. Klasse der Stadtliga.

FC Eintracht Leipzig vs. FC Stormania Leipzig
 Die Eintracht Leipzig hat sich am 27. Dezember mit dem FC Stormania Leipzig im Stadion der Sportvereine im Kampf um die Meisterschaft in der 9. Klasse der Stadtliga.

Solidaritätskämpfe bei den Arbeitersportler

Der Bundesverein Zella-Neuhls verliert gegen Ahlles 16:12 — Die Ahlles-Borger schlagen die Arbeitsmannschaft mit 12:2

Am 1. Februar hatte die Sportvereinigung Ahlles-Dalle den Bundesverein Zella-Neuhls in einem Ringkampf in Zella-Neuhls. Die Ahlles-Borger schlugen die Arbeitsmannschaft mit 12:2.

Die Ringkämpfe
 Am 1. Februar wurden folgende Ringkämpfe ausgetragen:

Ringkampf 1
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Ringkampf 2
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Ringkampf 3
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Ringkampf 4
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Ringkampf 5
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Ringkampf 6
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Ringkampf 7
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Ringkampf 8
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Solidaritätskämpfe
 Am 1. Februar wurden folgende Solidaritätskämpfe ausgetragen:

Solidaritätskampf 1
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Solidaritätskampf 2
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Solidaritätskampf 3
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Solidaritätskampf 4
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Solidaritätskampf 5
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Solidaritätskampf 6
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Solidaritätskampf 7
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Solidaritätskampf 8
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Solidaritätskampf 9
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Solidaritätskampf 10
 Ahlles-Borger vs. Arbeitsmannschaft (12:2)

Die Dirne Elisa

Von Edmond De Goncourt

Copyright by Schneider & Co. Leipzig—Wien

Die Dirne Elisa

„Gib mir, Dirne Elisa, ein Glas Wein.“
 „Komme herein!“
 „Der Dialog wurde auf der Stiege geführt.“

„Was ist denn los, Dirne Elisa?“ fragte Clara an der Schwelle.
 „Ich habe mich ein Glas Wein geholt.“
 „Du bringst mich fast in den Hölle.“
 „Das kommt von den verfluchten Wänden, die Du hangen lassen verflucht.“
 „Dah Du mit Scheinigkeit mit dem Wein abschüt.“
 „Dah verflucht Gans!“

„Dah, die gemächliche zu höniglich mit der Ausstellungen.“
 „Dah, die gemächliche zu höniglich mit der Ausstellungen.“
 „Dah, die gemächliche zu höniglich mit der Ausstellungen.“

XVII

Monsther, dem es sehr unangenehm war, sich von der ersten Kraft seines Einflusses verlassen zu sehen, hina, die Nähe in der Sand, zu Elisa hinauf und hat sie zu blicken. Ein paar Minuten später erlöschte sein Feuer, und er ließ sich auf die Treppe einer langen theatralischen Prozession bilden, die eine mit zierlich einer Pflanzung, die andere mit einem Blumenstrauch in den Händen. Unter Krollstrahlen erklärte die Dirne Elisa, das sie verlegen in den Fingern drehte, Elisa zu verstehen und zurückzuführen luden. Elisa aber blieb unerschütterlich. Sie behielt einen unbegreiflichen Willen, der einen im Jörn geistlichen Entschluß wieder umkehrte. Dieser wollte sie sich führen lassen, wie sie sagte, als nachgeben. Alles was der Knecht, der über Zimmer, Frau und Stiege hinauf war, Bourmont, verlor, und das nur durch einen Unfall, und einen Unfall, in dem Mitleiden der Menschen — was das Zugeländnis von einer zwei Wochen.

Seit langem fehlte Elisa nichts mehr an das Haus, ja seit einem Tagem hieß sie die noch unklare Vorstellung eines romantischen und profaner Entschlusses immer lebhafter, das Haus zu verlassen. Während sich die Gedanken in die Räume der Weltlichkeit von Bourmont verlor, während dieses romantischen Aufgehens in imaginären Gedanken und Dingen, war in Elisa die Begierde erwacht, Handlungen zu vollbringen, ähnlich wie ihre Romanhelden, ein unabsehbares Verlangen, sich gleichfalls auf ihre Art auszuweisen, quälte das Herz des jungen Mädchens.

Der Gedankengang schante einen Mann herbei, dem sie sublimiert und die Leben offen konnte, einen Mann, der sich in der Glorie schrecklicher Gefahren, Abenteuer und Kämpfe vorstellte. Und da kam nun eines Abends ein Handlungsreisender ins Haus gefahren, der auf ihrem Nachbarn zwei Büchlein, einen Dolch, ein ganzes Arsenal, ablegte. Dieser Reisende erzählte von nichts anderem als von einem Waffengeschäft, von einem Mann und von einem Greueligen, das einem die Gänchehaut über den Rücken ließ. Beim Lesen einer Karte, die er hinter seine Waffentarte hielt, zeigte der Handlungsreisende Elisa eine Freiheitsmühle in einem gleichliegenden Dreieck. Er sprach mit gedämpfter Stimme den Namen gleich geliebter, nach dem Bourmont, der ein Mann war, der nicht nur der Welt geliebter, sondern auch der Welt, der eben Augenblick für Augenblick aus dem Wanderschaft einen Politzien bringen zu sehen, bevor es sich löst, laßt, laßt es die Rom-

mobe vor die Tür. Er hatte Champagner bestellt; als er beschimpft war, begann er sein junges Leben zu beklagen, das, das, was bald durch die Wirklichkeit oder auf dem Rückblick, diese Jahre, der über seinen Haupt, schon ein halbes Jahrhundert, genossen hätte, die Wirklichkeit oder auf dem Rückblick, diese Jahre, der über seinen Haupt, schon ein halbes Jahrhundert, genossen hätte, die Wirklichkeit oder auf dem Rückblick, diese Jahre, der über seinen Haupt, schon ein halbes Jahrhundert, genossen hätte.

„Gib mir, Dirne Elisa, ein Glas Wein.“
 „Komme herein!“
 „Der Dialog wurde auf der Stiege geführt.“

„Was ist denn los, Dirne Elisa?“ fragte Clara an der Schwelle.
 „Ich habe mich ein Glas Wein geholt.“
 „Du bringst mich fast in den Hölle.“
 „Das kommt von den verfluchten Wänden, die Du hangen lassen verflucht.“
 „Dah Du mit Scheinigkeit mit dem Wein abschüt.“
 „Dah verflucht Gans!“

„Dah, die gemächliche zu höniglich mit der Ausstellungen.“
 „Dah, die gemächliche zu höniglich mit der Ausstellungen.“
 „Dah, die gemächliche zu höniglich mit der Ausstellungen.“



DER ROTE GEMEINDEGEWERKSCHAFTS-ARBEITER

Moll Ihr zu Anulis werden?

Er hat die Klage der Gewerkschaftsopposition gegen die Metallarbeiter nicht nur am 25. Dezember abgelehnt, sondern hat sie auch noch heute nicht abgelehnt.

(Arbeiterkorrespondenz)

Die Gewerkschaftsopposition der Metallarbeiter hat sich in den letzten Tagen wieder mehr als ein Familienargument der Vergangenheit, zu einem billigen Lustspiel zu machen, das im nächsten Jahre beim Verleihen der Welt war.

Die Opposition wird sich dadurch nicht lösen lassen. Und die Metallarbeiter, die die Industriellen jetzt erst wieder unterwerfen werden, sind erst recht dazu erregt, noch weitere Maßnahmen zur Erkenntnis der schändlichen Rolle der Sozialdemokratie zu ergreifen.

Die Opposition wird sich dadurch nicht lösen lassen. Und die Metallarbeiter, die die Industriellen jetzt erst wieder unterwerfen werden, sind erst recht dazu erregt, noch weitere Maßnahmen zur Erkenntnis der schändlichen Rolle der Sozialdemokratie zu ergreifen.

Die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Allen Arbeiter zum Trost

Allen Arbeiter zum Trost. Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Zum Betriebsmord an dem Heuer Jahr

Zum Betriebsmord an dem Heuer Jahr. Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Die Hungerpolitik der DMB-Bürokratie

Durchkreuzt die Schandpläne der Sozialfaschisten — Nehmt in allen Betrieben zur Lohnfrage Stellung

Die im Frühjahr dieses Jahres von der DMB-Bürokratie durchgeführte Hungerpolitik der Metallarbeiter hat sich in den letzten Tagen wieder mehr als ein Familienargument der Vergangenheit, zu einem billigen Lustspiel zu machen, das im nächsten Jahre beim Verleihen der Welt war.

Kämpfe um Lohn und Brot

Kämpfe um Lohn und Brot. Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Kämpfe um Lohn und Brot. Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Schafft rote Vertrauensmännerkörper!

(Von einem Delegierten zum Reichkongress der revolutionären Gewerkschaftsopposition)

Schafft rote Vertrauensmännerkörper! Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Schafft rote Vertrauensmännerkörper! Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Die Sozialfaschisten bereiten ihre Betriebsrats-"Wahl" vor

Die Sozialfaschisten bereiten ihre Betriebsrats-"Wahl" vor. Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Die im Frühjahr dieses Jahres von der DMB-Bürokratie durchgeführte Hungerpolitik der Metallarbeiter hat sich in den letzten Tagen wieder mehr als ein Familienargument der Vergangenheit, zu einem billigen Lustspiel zu machen, das im nächsten Jahre beim Verleihen der Welt war.

Die im Frühjahr dieses Jahres von der DMB-Bürokratie durchgeführte Hungerpolitik der Metallarbeiter hat sich in den letzten Tagen wieder mehr als ein Familienargument der Vergangenheit, zu einem billigen Lustspiel zu machen, das im nächsten Jahre beim Verleihen der Welt war.

Die im Frühjahr dieses Jahres von der DMB-Bürokratie durchgeführte Hungerpolitik der Metallarbeiter hat sich in den letzten Tagen wieder mehr als ein Familienargument der Vergangenheit, zu einem billigen Lustspiel zu machen, das im nächsten Jahre beim Verleihen der Welt war.

Die im Frühjahr dieses Jahres von der DMB-Bürokratie durchgeführte Hungerpolitik der Metallarbeiter hat sich in den letzten Tagen wieder mehr als ein Familienargument der Vergangenheit, zu einem billigen Lustspiel zu machen, das im nächsten Jahre beim Verleihen der Welt war.

Schafft rote Vertrauensmännerkörper!

(Von einem Delegierten zum Reichkongress der revolutionären Gewerkschaftsopposition)

Schafft rote Vertrauensmännerkörper! Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Schafft rote Vertrauensmännerkörper! Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Die Sozialfaschisten bereiten ihre Betriebsrats-"Wahl" vor

Die Sozialfaschisten bereiten ihre Betriebsrats-"Wahl" vor. Die Reformisten, die Sprache der Reformisten, die Sprache der Bourgeoisie!

Wirtschaftliche Rundschau

Milliardengeschichte für die Großagrarien — verschärftes Elend für die Kleinbauern

Hungersnot bei vollen Scheunen — Schließt das revolutionäre Kampfbündnis zwischen Arbeiterschaft und Kleinbauern!

Wie hat es in Wirtschaft mit der „Kartoffelpeste“ der letzten Jahre? Gibt es eine wirtschaftliche Agrarkrise oder handelt es sich nur um einen Epizyklus der Weltwirtschaft? Wirtschaft gibt es eine Agrarkrise, und zwar nicht allein in Deutschland, sondern in der gesamten kapitalistischen Welt. Sie trat ein, nachdem im Zusammenhang mit der allgemeinen Wirtschaftskrise in Amerika 1921/22; sie hat sich gegenwärtig wieder verschärft; sie ist in Deutschland bedeutend schärfer als in anderen Ländern. Dies kommt zum Ausdruck in den gemäßigten unerschütterlichen Getreidepreisen, in dem dadurch einsetzenden, nur mit bescheiden Mitteln aufgehobenen Preisrückgang — ohne daß die Kleinbauernpreise sinken — und der daraus resultierenden mangelhaften Versorgung und Verelendung der Bevölkerung, was zu ungeheurer verschärfter Notlage der Klein- und Mittelbauern führt.

Die Ursachen dieser Agrarkrise.

die zum Ruin von Millionen kleiner Farmer und Bauern nicht nur in Amerika, sondern auch in Frankreich und Deutschland, Italien und Polen geführt hat, sind zum Teil dieselben, die die Krise, die in den letzten Jahren der gesamten kapitalistischen Weltwirtschaft in der gegenwärtigen Periode hervorgerufen, nämlich der wachsende Widerspruch zwischen der Produktion und dem Konsum, und der steigenden Kaufkraftfähigkeit der kapitalistischen Weltwirtschaft.

Gewaltige Gebiete, die vor dem Kriege noch erloschenen Wirtschaften, sind zur intensiven, d. h. maschinellen Wirtschaft und Viehwirtschaft übergegangen. Die Naturerträge der Landwirtschaft sind im Weltmaßstab über das Friedensniveau hinaus gestiegen. Die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion wird innerhalb der einzelnen kapitalistischen Länder durch höhere Schutzzölle nach außen und hohe Subventionen im Innern sowohl im Interesse der Waren- und Kapitalisten als auch der imperialistischen Kriegszweigungen verstärkt. Auf der anderen Seite ist in allen kapitalistischen Ländern der Verbrauch an Brot relativ nie abnehmend zurückgegangen. Auch der Verbrauch an sogenannten Ersatzprodukten, wie Fleisch, Butter, Eier, ist zum mindesten kaum gesunken, in reinen Arbeitergebieten infolge der dauernden Massenverelendung sogar pro Kopf der Bevölkerung bedeutend gestiegen. Gesunken ist auch der Selbstkonsum der kleinen Bauernschaft.

Dazu kommt, daß die intensive Feld- und Viehwirtschaft eine Verringerung der Profitrate bedeutet. Die Agrarproduktionskosten vergrößern durch verschärfte Ausbeutung ihrer Landarbeiter, durch Schöpfung von Monopolpreisen, durch Subventionen, durch fabrikmäßige Maschinen- und Güterproduktion, durch Verschönerung der Industrie, durch Ausweitung des weltweiten Einflusses zur Erzielung von immer neuen Schutzzöllen, Subventionen und Exportprämien ihre Preise. Die kleine und mittlere Bauernschaft, der die Mittel nicht zur Verfügung stehen, und die kapitalistischen Regierungen zwar viele demagogische Versprechungen, aber keine tatsächliche Hilfe gewähren, sind dem Ruin entgegengetrieben. Für sie ist die sozialistische Industrialisierung und Kollektivierung wie in Sowjetrußland der einzige Ausweg.

Krise, weil zu viel Brotgetreide!

Die Agrarkrise hat aber neben den allgemeinen und dauernden noch eine Reihe von besonderen und vorübergehenden Ursachen. So nach dem Zusammenfall in den Hauptproduktionsgebieten kann aus der letzten jährlich eine alte Krise werden. Dies ist zugeht in Bezug auf das Brotgetreide der Fall. In Deutschland fielen z. B. die Roggenpreise im 1. August bis 15. November von durchschnittlich 200–206 Mark pro Tonne auf 162–164 Mark, d. h. also um 20 Prozent. Sie standen damit unter Friedenspreisen. Dasselbe Krise trat bei Weizen im Weltmaßstab ein. Schon im Mai 1929 notierten die Weizenpreise in Amerika unter Friedensstand. Durch Subventionen der Regierungen, des französischen Weizenpools usw. trieb man die Preise bis Juli wieder ein wenig in die Höhe, aber ab August und September fielen sie wieder rasch.

Die gesamte kapitalistische Welt fürchtet nichts mehr als die Fortsetzung der im Jahre 1928 und im Jahre 1929 ersten zarten Krise. Kluge Vorräte sind noch vorhanden aus dem Wirtschaftsjahre 1928. Man spricht offen von der Notwendigkeit, die Anbauflächen zu reduzieren, was bekanntlich bereits in diesem Jahre in Kanada und den Vereinigten Staaten versucht wurde, aber an der kapitalistischen Anarchie scheiterte. Der Konsumkampf zwischen den großen agrarischen Exportländern und den Getreidebedürftigen des Ostasien und Wainpung hat sich außerordentlich verschärft. Auch den Exportmärkten der USA, für die amerikanischen Farmer zur Zeit Weizen nach Kanada aus, obwohl Kanada selbst das Hauptweizenexportland der Erde ist.

In Deutschland sind die Zollerschönungen für Weizen und Roggen in erster Linie dazu, um den Preis für die bei Export von Getreide auszubehalten, „Einfuhrschätze“ zu erzeugen und somit den Export zu erhöhen. Dies geschieht, obwohl der besser gerade weil Deutschland auf den Import von etwa

einem Drittel seines gesamten Weizenbedarfes angewiesen ist. Dieser Weizen ist die Methode der kapitalistischen Konkurrenz in der Epoche des Imperialismus, und sie erreicht in der jetzigen Periode der beschleunigten Zulassung aller Widersprüche ihre höchste Ausgestaltung.

Für die Vieh- und Milchwirtschaft liegt die Lage nicht anders als bei der Getreidewirtschaft. Auch hier wächst die relative Ueberproduktion im Weltmaßstab von Jahr zu Jahr. Neue Länder, wie Neufundland und Australien, treten mit riesigen Exportmengen auf den Plan, während in den alten Fleisch- und Milch produzierenden Ländern die sinkende Profitrate zur gesteigerten Massenproduktion treibt zum Vieh, mit allen Mitteln die Preise zu fällen. Die Krise der Viehwirtschaft und des Getreidebaus heißt außerdem in organischem Zusammenhang.

Eine dritte, weltweite Ursache der Agrarkrise ist die sogenannte

„Schere“ zwischen den Preisen der Industrie und den Preisen der Agrarprodukte.

wozu noch die Inflation des Finanzkapitals kommt. Die Ursache dieser „Schere“, die in allen kapitalistischen Ländern mit Schwankungen andauert, ist letzten Endes die Ueberlegenheit des industriellen Traktatkapitals über das verhältnismäßig rückständige und schwach organisierte Agrarkapital. Durch ihre Monopolpreise und durch das Traktatkapital nicht nur die arbeitenden Massen, sondern auch die Kleinbauern aus. Durch die Steuer- und Handelspolitik wird diese Preisere je nach dem Land verschärft oder gemildert.

In Deutschland haben sich Großindustrie und Agrarkapital auf Kosten der Arbeiter und kleinen Bauern geeinigt. Die Preisere wirkt sich sehr verschärfend aus bei Großagrarien und bei kleinen Bauern. Sie ist zur Zeit in Deutschland bei den Großagrarien kaum noch gespürt, da die Preise ihrer wichtigsten Produktionsmittel sowie der menschlichen Arbeitskraft teilweise (Düngemittel, Automobile) sogar unter Kriegsniveau gesunken, teilweise (Maschinen, Zölle) der Preisstand einzelner Hauptprodukte (Weizen, Roggen und Futtermittel) nicht erreicht haben. Die Hauptangelegen der Kleinbauern sind jedoch die Rohmaterialien des täglichen Lebens für sich und ihre Familie,

deren Preisstand weit höher ist als der Preisstand der wichtigsten bäuerlichen Produkte (Weizen, Roggen). Die Agrarpreise sind „zu niedrig“ im Vergleich mit den Monopolpreisen der Industrie und den Uebergehigen der Banken, aber zu hoch im Verhältnis zu den Löhnen der Arbeiterschaft.

Das Agrar-„Notprogramm“ der Koalitionsregierung

In engem Einvernehmen mit den Großagrarien und Großbanken verläßt die Koalitionsregierung durch ihr „landwirtschaftliches Notprogramm“, die Agrarpreise allein auf die Schultern der Kleinbauern und der Verbrauchsmassen abzuwälzen. Deswegen organisiert die Koalitionsregierung den Preiswucher durch Zollerhöhungen, Exportmonopole in direkten Einvernehmen mit den politischen Getreidebesitzern, die Zulassung von Getreide durch Staatsbesitz, die Zulassung von Massenverelendung von Brotgetreide sowie die unmittelbare Subventionierung der Großagrarien. In dem „Finanzreformprogramm“ Hilferdings wurde zwar nicht die schwere Steuerlast der Kleinbauern, wohl aber die der Großagrarien u. a. durch Fortfall der Zuersteuer von 100 Millionen Mark bei gleichzeitiger Erhöhung des Zinsfußes und Herabsetzung der Einkommensteuer für die Großagrarien gekürzt. Der kleine und mittlere Bauer und der Landarbeiter werden allein von der „Not der Landwirtschaft“ betroffen, die sie um so schwerer trifft, als der Großagrarien dank der Kredite und Subventionierung und der Massenproduktion durch verstärkte Anwendung von Maschinen und Standardisierung der Produktion keine Konkurrenzfähigkeit steigert. Aber auch die „Industrialisierung der Landwirtschaft“ verschärft nur die Krise, den Konkurrenzkampf und vergrößert die unter kapitalistischen Verhältnissen überflüssigen Getreidemengen.

Nur der sozialistische Aufbau unter der proletarischen Diktatur kann den fundamentalen Widerspruch beseitigen, wonach die kleinen Bauern ruinieren und das Proletariat mit Hungersnot bedrohen. Das revolutionäre Proletariat in Staat und Land, die Kommunistische Partei muß deswegen das Bündnis mit den Kleinbauern zum Kampf für die proletarische Diktatur verwirklichen. Auch für Deutschland gilt:

Tragt den Klassenkampf auf das Dorf hinaus!

Die „Clappen“ der Ausplünderung

Hilferding als Wegbereiter der sachlichen Diktatur

Gegenwärtig machen bereits die Kapitalsteuern nur den geringsten Teil der Steuereinnahmen aus. Die Kapitalertragssteuer bringt zum Beispiel nur 1,8 Prozent, die Einkommensteuer 15 Prozent und die Körperschaftsteuer 6,8 Prozent der Gesamteinnahmen des Reiches ein gegenüber 15,8 Prozent durch die Lohnabgabe, 11,1 Prozent durch die Umsatzsteuer und 31 Prozent durch die Verbrauchssteuer und Zölle.

Nach Durchführung von Hilferdings Ausplünderungsprogramm würden die Kapitalsteuern im Gesamtsystem fast überhaupt keine Rolle mehr spielen, der Anteil der Lohnsummensteuer trotz der Herabsetzung der steuerfreien Grenze auf 1800 Mark im Laufe von drei Jahren um 9 größer sein. Gegenüber dem Abbau der Kapitalsteuern um 1,5 Milliarden Mark wird nach Hilferding schätzungsweise Berechnung im Höchstfalle eine Senkung der Lohnsummensteuer um 100 Millionen Mark oder nur 10 Prozent Einnahmen aus der Lohnsummensteuer ausmachen; dann würde also der größte Teil der Arbeiterschaft überhaupt keine Berührung der Lohnabgabe erhalten, während die gesamte Arbeiterschaft eine Erhöhung der Verbrauchssteuer um über 400 Millionen Mark, Erhöhung der Wäpfe für die Arbeitslosenversicherung und ferner eine Kopfsteuer in mindestens vierzig Höhe bezahlen soll.

Wie der „Clappenmeister“ Steuerbau Hilferdings tatsächlich aussieht, ist aus folgender Uebersicht zu ersehen:

Abbau der Kapitalsteuern	1929	1931	1932	1933
in Milliarden Mark				
Einkommensteuer	108	75	76	—
Kapitalertragssteuer	170	?	—	—
Körperschaftsteuer	180	—	—	—
Industrieabgabesteuer	130	75	75	50
Umsatzsteuer	20	—	—	—
Gesellschaftsteuer	36	—	—	—
Verbrauchssteuer	10	—	—	—
Wohnsummensteuer	24	—	—	—
Zufuhrsteuer	160	—	—	—
Vermögenssteuer	?	—	—	—
Insgesamt:	838	200	151	50

Der Abbau der Kapitalsteuern wird also zum allergrößten Teil bereits im ersten „Clappenjahr“ 1930 vollzogen sein.

Nicht weniger wichtig ist aber für die Bourgeoisie, daß Hilferding auch die Fortsetzung des Reichesverbandes der Deutschen Wirtschaft, die Prüfungsmöglichkeit der Beratungskommission für kommunale Aufgabenstellungen auszubauen, vorseht. In Punkt 11 des Finanzprogramms der Koalitionsregierung heißt es deswegen:

„Verstärkung der Aufsicht über die Finanzverwaltung der Gemeinden und Gemeindegremien durch Fortschritt über die Genehmigung von Anleihen und Krediten und durch Einführung obligatorischer Rechnungsprüfung durch eine von den Gemeinden unabhängige Stelle.“

Diese „unabhängige“ Kontrollinstanz ist praktisch der „Spartanischer“, wie er von dem Reichsverband der Deutschen Industrie gefordert wurde. Er würde allein von dem deutschen Reichspräsidenten ernannt, der das volle Vertrauen des amerikanischen wie auch des deutschen Finanzkapitals genießt, abhängig ist. Damit wird die bürgerliche Demokratie gegenüber dem unmittelbaren Einfluß zwischen Finanzkapital und Staatsgewalt weiter abgebaut und die von den Nationalsozialisten propagierte Ausgestaltung des bürgerlichen Parlamentes verwirklicht.

Dennoch ist die Bourgeoisie mit Hilferdings „Reformplan“ nicht zufrieden. Sie sieht den von Hilferding verkündeten Abbau der Kapitalsteuern nur als Einleitung zu weiteren Steuererhöhungen für das Großkapital und Massenbefragungen an. Insbesondere verlangt sie eine Fortsetzung des Abbaues der Arbeitslosenunterstützungen gerade wegen des gewaltigen Anwachses der Massenarbeitslosigkeit. Kein Zweifel, daß Hilferding auch noch weitere „Reformmaßnahmen“ zugunsten der Finanzkapitalistischen Diktatur und der Ausplünderung der Massen durchzuführen bereit ist, nachdem er den größten Teil der Fortsetzung des Finanzkapitals übernommen hat. Darin kommt der Wille der Sozialdemokratie, die sozialistische Diktatur und den Ausplünderungskrieg gegen die Massen zu organisieren, zum Ausdruck. Dennoch werden die Grundlagen der Koalition bald immer blühender; denn die soziale Demagogie wird den Reichsmitteln immer schwieriger. Deswegen ebnert die Sozialdemokratie und die Koalitionsregierung selber mit ihrer „Reformplan“ den Weg, den die revolutionäre Arbeiterschaft, die unter Führung der kommunistischen Partei zur Abschaffung übergeht, bedroht mit jeder Fortsetzung des Ausplünderungsprogrammes mehr die Herrschaft des Finanzkapitals und damit auch die gut bezahlten Stellen der reformistischen Bürokratie.

Wirtschaftschronik

Krise im chilenischen Salpeterbergbau. Die chilenische Regierung hat die Einschränkung der Salpeterförderung um 600.000 Tonnen im Jahr genehmigt.

Zunahme der Kapitalanleihe. Nach Feststellung des Statistischen Reichsamtes wurden im Oktober d. J. für 27,14 Milliarden Mark deutsche Auslandsanleihen aufgenommen gegenüber 2,5 Milliarden Mark (Kirchenanleihen) in den beiden Vormonaten.

Monopolisierung des Zündholztrastes aus Portugal. Nach dem Erhalt der Monopolisierung in Deutschland hat der schwedisch-amerikanische Zündholztrast auch in Portugal das Zündholzmonopol von der Regierung erhalten und als Gegenleistung, ähnlich wie in Deutschland, die Garantie für eine portugiesische Staatsanleihe übernommen.